

GEGENSTANDPUNKT 4-25

Europa im hybriden Krieg für einen emanzipten Imperialismus	3
1. Eine „Koalition der Willigen“ für Europas Kampf gegen Russland in der Ukraine und darüber hinaus	3
2. Der Umgang der Führer Europas mit der Politik des US-Präsidenten, der den Ukraine-Krieg loswerden will	7
3. Europas Angebot einer alternativen Weltfriedensordnung und seine Zurückweisung durch die Staatenwelt	10
4. Die Konkurrenz der europäischen Mächte um die Stiftung eines imperialistisch handlungsfähigen Kollektivs Europa	16
5. Der Standpunkt der populistischen Opposition – Souveränität gegen „Brüssel“	22
 Der deutsche Militarismus in der Zeitenwende	
Kriegsbereitschaft heute	27
Kein Zurück zu friedlichen Verhältnissen – vom Imperativ der Kriegstüchtigkeit	27
Gegen Russland kriegsfähig und -bereit – echt jetzt?	28
Kriegsfähigkeit als „gesamtstaatliche und gesamgesellschaftliche Aufgabe“	32
Die Herstellung eines kriegstauglichen Mindsets	36
Die Debatte um die Wehrreform – von der Versubjektivierung der staatlichen Kriegsvorbereitung	41
 Trumps Friedensplan für die Ukraine:	
Ein sehr dialektisches Angebot	
an den Selbstbehauptungskampf der russischen Weltmacht	45
Der Widerspruch, den Trumps Friedensinitiative der russischen Führung bereitet – ein Rückblick auf die Zeit zwischen dem Alaska-Gipfel und dem 28-Punkte-Plan	48
 Das amerikanische Innenleben wird MAGA	
Mehr Freiheit der Regierungsmacht	
für mehr Großartigkeit der Weltmacht	53

Kaschmir-Konflikt im Frühjahr 2025

Ein kriegerischer Machtbeweis Indiens – und ein amerikanisches

Machtwort zur Klarstellung der Kräfteverhältnisse 77

Indien: Zweck und Grund der „Operation Sindoor“ –

ein Machtbeweis eigener Art 77

Pakistan: Kontert den Machtbeweis – mit einer militärischen Antwort

auf dem Niveau der indischen Kriegsaktion 83

USA: Trumps Klarstellung der Kräfteverhältnisse

in der neuen MAGA-Welt 85

Armut, Rente, Arbeitszeit

Der Herbst der Reformen 89

Die neue Grundsicherung für Arbeitsuchende:

ein gerechter Sozialstaat fürs hart arbeitende Volk 89

Die Rente: kaputt, aber immerhin aktiv 92

Das Ende des 8-Stunden-Tages: mehr Work statt Life-Balance 95

Ein Update aus der Welt der Essenslieferanten

Von der Anwendung und Abwicklung einer Belegschaft

zum Zwecke der Marktbeherrschung 98

1. Wozu Lieferando sich eine Stammebelegschaft leistet 98

2. Vom Lieferdienst zum Regiment über das Bestellwesen 100

3. Eine Marktstellung, die eine Stammebelegschaft überflüssig macht 100

4. Die Drangsale der Gewerkschaft: negatives Abziehbild

der erfolgreichen Karriere des Lieferdienstes 101

„Stadtbild“ 103